



Bild: © Fondazione Archivio Fotografico Roberto Donetta, Corzono

#### „Grüezi“

„Altes bewahren und Neues wagen“- immer wieder stehen wir vor dieser Herausforderung. Was ist es wert, erhalten zu werden? Was muss bleiben, damit Werte und Wertvolles aus der Vergangenheit nicht verloren und vergessen gehen? Wo und wie schaffen wir aber auch Platz und Raum für Neues?

Bei den Renovations- und Erneuerungsarbeiten in unserer Kirche haben wir uns intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Ins Auge stechen vor allem die Neuerungen, z.B. die Beleuchtung mit Hängelampen und natürlich der freie Platz im südlichen Kirchenschiff mit dem Valsler-Steinboden und modernen Stühlen. Meine Hoffnung ist es, dass neues Licht und neuer Raum unser kirchliches Leben erhellen und erweitern.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

## Vier Mädchen im Blätterwald

Michael Baumann | Roberto Donetta – mausarmer Fotograf, Künstler und Anwalt der Menschlichkeit

Ein spezielles Sommerbild: Vier Mädchen stehen in einem Pestwurzwald. Sie schauen wie ernste Engelchen oder kleine Waldgeister. Bis auf das Mädchen ganz rechts aussen blicken sie ernst, das typische Kinderlachen auf Fotografien ist ihnen noch fremd.

Das Bild stammt vom Tessiner Fotografen Roberto Donetta (1865-1932). Eine Auswahl seiner Werke ist jetzt in der Fotostiftung in Winterthur zu sehen. Donetta stammte selbst aus dem Bleniotal und blieb dem Tal Zeit seines Lebens trotz dem einen oder anderen kürzeren Auswanderungsversuch treu.

Seinen Lebensunterhalt verdiente er mehr schlecht als recht als herumziehender Samenhändler und Bauer. Mit ei-

ner geliehenen Kamera machte er erste Fotografierversuche und verfiel sprichwörtlich seinem Hobby, es wurde zu seiner Passion.

Auch als ihn seine Frau und fünf Kinder verliessen und seine Familie zerfiel, um zuerst rund um Bellinzona, dann in der Westschweiz und später sogar in Frankreich den Lebensunterhalt zu verdienen, gab er seine kostspielige Passion nicht auf.

Er zog umher und versuchte vor allem als Portraitfotograf Bilder zu verkaufen. Es rentierte mehr schlecht als recht. Immerhin wuchs seine Sammlung auf über 5000 Glasnegative heran, die erst in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wieder entdeckt wurden. Donetta selbst starb letztlich

hoch verschuldet und ging bald vergessen.

Beeindruckend ist aber nicht in erster Linie seine sich selbst beigebrachte Technik und auch nicht, wie er die Zeit um die Jahrhundertwende und rund um den ersten Weltkrieg dokumentierte. Das machten andere Fotografen auch.

Donetta ist darum speziell, weil er trotz grosser Armut und wenig Aussichten auf Erfolg, humorvoll, schöpferisch und witzig mit seinen Sujets umgeht und einen präzisen Blick auf die Natur und vor allem auf den Menschen hat. Er zeigt sogar ein ganz tiefes und echtes Interesse an den Mitmenschen um ihn herum und dabei haben es ihm besonders die Kinder angetan. Wir dürfen nicht vergessen: Im

**FORTSETZUNG VON SEITE 1**

Tessin am Ende des 19. Jahrhunderts überlebten nur drei von vier Neugeborenen und noch lange prägte der häufige Verlust von Kindern den Südkanton.

Bekanntermassen führte die Armut dazu, dass Kinder oft schon im Alter von sechs, sieben Jahren strenge Arbeit übernehmen mussten, sich gar als „spazzacamini“ in Norditalien verdingten. Lisa Tetzner hat ihnen mit den Schwarzen Brüdern ein literarisches Denkmal gesetzt. Hier sehen wir in den Bildern Donettas diese wirklichen Kinder. Ihre Eltern mögen ihnen vielleicht ein frühes fotografisches Denkmal gesetzt haben.

Doch trotz aller Armut: Die vier Mädchen, je zwei Schwesternpaare, gucken keck und arrangiert aus dem Blätterwald. Sie tragen alle saubere und korrekte Sonntagskleidung, gar ihre Namen sind bekannt: Sie heissen von links her Alma Bozzini, Fernanda De Bartolomei, Nice Bozzini und Anita De Bartolomei.

Der tiefgläubige und am Leben, an den Familien interessierte Donetta schuf so Bilder, die die Würde und den Wert des Lebens, das Staunen vor der Schöpfung und vor den Wundern der Natur transportieren.

Es sind Bilder, die sich selbst übersteigen, die auf anderes hinweisen. Bildern, aus denen gewissermassen ein Element aus den Bildern heraus auf den Betrachter zu schiesst, ihm entgegen kommt. Instinktiv erfahren wird durch diese alte Fotografie, wie angefochten, gefährdet und doch wie märchenhaft Leben ist.

Der sture und gleichermassen begabte Fotograf aus dem Tessin hat uns ein grossartiges künstlerisches Erbe hinterlassen.

**AUS DER KIRCHENPFLEGE**

**Personelles**

Ab Juli wurden uns vom Kirchenrat 10 Stellenprozente mehr zugeteilt. Die Kirchenpflege hat deshalb das Pensum von Pfarrerin Maria Ines Salazar auf 60 % erhöht.

Vor allem seelsorgerliche Aufgaben sollen gestärkt werden.

*Brigitt Schaffitz-Corrodi*

*Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13*

Die Jahreslosung 2016 sind für mich ermutigende Worte im Blick auf meine zusätzliche pfarramtliche Aufgabe. Ich werde vor allem Personen aus Wiesendangen im Spital Winterthur und im Alterszentrum Seuzach besuchen.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, lassen Sie sich beim Eintritt als reformiert registrieren. Es ergeben sich oft gute Begegnungen, überraschende Momente und weiterführende Gespräche.

Falls Ihnen ein Spitalaufenthalt bevorsteht oder Sie sich in der Rekonvaleszenz befinden und Sie von mir besucht werden möchten, wäre ich dankbar, wenn Sie persönlich oder eine Vertrauensperson aktiv werden und mir das mitteilen.

Ich will dich trösten. Diese Worte sind auch eine Ermutigung für mich, denn vor mir steht eine komplexe Hüftoperation. Dies bedeutet für mich persönlich eine Geduldsprobe, aber gleichzeitig auf der Seite des Patienten zu sein.

Ich danke meinen Kollegen und Kolleginnen, die in dieser Zeit meine pfarramtlichen Aufgaben vertreten werden - hier in der Gemeinde, im Spital Winterthur und im Alterszentrum Geeren.

*Maria-Ines Salazar  
Pfarrerin*

**FESTGOTTESDIENST**



**Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Wiesendangen**  
**anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus**

*Wir bauen alle feste, und sind doch fremde Gäste,  
und wo wir sollen ewig sein, da bauen wir gar wenig ein*

Die reformierte Kirche im Kanton Zürich ist im Umbau.

In der reformierten Kirche Wiesendangen jedoch sind die Bauarbeiten rund um die Kirche für's erste abgeschlossen.

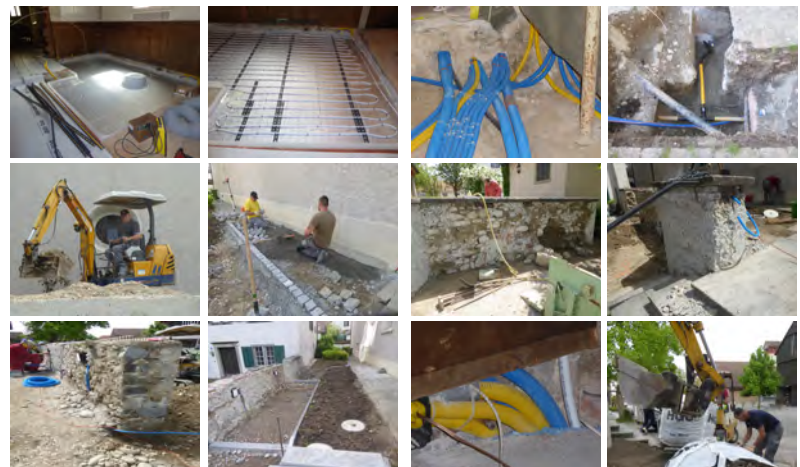
Die Kirchturmuhre ist revidiert, über die neue Rampe gelangt man ins Innere mit mehr Platz, alles erstrahlt im neuen Licht und ertönt in brillanter Akustik.

Wir finden, das muss gefeiert werden.

Darum laden wir Sie ein zum Festgottesdienst mit Taufe.

Die Folkband Kolasköki spielt Musik aus Nordeuropa, aus dem Balkan, von hier und von anderswo.

anschliessend Apéro und Besichtigung.



Fotostiftung Schweiz, Winterthur (vis à vis Fotomuseum)  
Grünenstrasse 45, 8400 Winterthur: Roberto Donetta – Fotograf und Samenhändler aus dem Bleniotal

28. Mai bis 4. September 2016 fotostiftung.ch

Katalog: Roberto Donetta. Fotograf und Samenhändler aus dem Bleniotal. Limmat Verlag Zürich. Geb., 224 Seiten, 150 Abbildungen s/w, Fr. 68.00

# Weitere Angebote

## CHILEZMITTAG

Zusammensitzen, essen, trinken, plaudern eine fröhliche Tischgemeinschaft für Jung und Alt, Gross und Klein

Bitte melden Sie sich an:  
eva.sager@zh.ref.ch oder  
Tel. 076/327 20 55  
Eva Sager, Sozialdiakonin

Wo: Reformiertes Kirchgemein-  
dehaus, Wiesendangen

Jeweils am Freitag, 12.00 Uhr:  
2. Sept., 23. Sept., 28. Okt.,  
25. Nov., 16. Dez.

Kosten: Fr. 5.00 pro Person



## SPIELNACHMITTAG

Gemeinsam spielen, lachen,  
staunen und ausprobieren.  
Jung und Alt, Gross und Klein  
- ein Spielvergnügen für alle  
Generationen.

Jeweils am Mittwoch:  
24. August, 14. September  
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: kleiner Unkostenbeitrag  
für Zvieri

Brett- Würfel-, Strategie- Ge-  
schicklichkeitsspiele für drinnen  
und draussen.



Wo: Reformiertes Kirchgemein-  
dehaus, Wiesendangen

## KAFITREFF

Immer am Dienstag von 8.30  
bis 11.00

Die reformierte Kirchgemeinde  
unterstützt den Treff.

Nach dem Turnen, Posten,  
Singen oder Spielen:  
Der Frauenverein Wiesendan-  
gen lädt zum Kaffiträff ein.  
Die Einnahmen sind für soziale  
Projekte, der Frauenverein  
arbeitet ehrenamtlich.



## SENIORENREISE

Mittwoch, 31. August 2016

Einladung mit Programm folgt.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnah-  
me.

Abfahrt in Wiesendangen um  
8.30 Uhr.  
Fahrt durchs Zürcher Oberland  
nach Rapperswil und Feusis-  
berg, über den Ratenpass nach  
Bisisthal.

Mittagessen, musikalische  
Unterhaltung,  
Vortrag eines ‚Muothathaler  
Wätterschmöckers‘.  
Rückreise über Albispass nach  
Wiesendangen.



## GOTTESDIENST UND FOTOAUSSTELLUNG

1916

Verdun

2016



Gottesdienst  
Sonntag, 21. August 2016, 10.00 Uhr

100 Jahre nach der Schlacht von Verdun  
Zeitgenössische Orgelmusik

Fotoausstellung  
21. August bis 4. September 2016  
im Foyer des Kirchgemeindehauses Wiesendangen

Nach dem Gottesdienst Eröffnung der Fotoausstellung von  
Max Perucchi mit stillen Bildern aus Verdun

Freitag, 2. September 2016, 18.00 Uhr  
Altes Zeughaus Frauenfeld

Führung durch die Sonderausstellung  
"14/18 Die Schweiz und der grosse Krieg"

anschliessend gemeinsames Nachtessen im Restaurant  
Brauhaus vis à vis möglich. Die Kosten für den Ausstellungs-  
besuch übernimmt die Kirchgemeinde, Speis und Trank  
anschliessend zulasten des eigenen Portmonees

Anmeldung bitte an:  
Sekretariat Tel. 052 337 29 08  
Mail: wiesendangen@zh.ref.ch

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN



Immer am 1. Samstag im  
Monat, um 11.00 Uhr

6. Aug.: Edgar Müller  
3. Sept.: Bettina Schöller  
1. Okt.: Peter Niederhäuser  
kombiniert mit Turmbestei-  
gung  
2. Okt.: Michael Baumann,  
kombiniert mit Turmbestei-  
gung.

## Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfrn. Seraina Bisang

(Vertretung)

Sonntag, 24. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfrn. Seraina Bisang

(Vertretung)

Sonntag, 31. Juli

10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfrn. Seraina Bisang

(Vertretung)

Sonntag, 7. August

11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfrn. Rahel Voirol

(Vertretung)

Sonntag, 14. August

12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfr. Michael Baumann

Sonntag, 21. August

13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfr. Michael Baumann

Sonntag, 28. August

14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Festgottesdienst nach

Kirchenrenovation

mit Taufen

Mitwirkung: Kolasköki

Folkband

Pfr. Michael Baumann

Sonntag, 4. September

15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfrn. Maria Ines Salazar

Sonntag, 11. September

16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfr. Michael Baumann

Sonntag, 18. September

Eidg. Dank- Buss- & Bettag

10.00 Gottesdienst

Mitwirkung: Männerchor

Wiesendangen

Pfr. Michael Baumann

Sonntag, 25. September

18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in der

Wisenthalle

Mitwirkung: Kinder aus dem

3. & 4. Klass-Unterricht der

kath. & ref. Kirchgemeinde,

Erika Peter, Hackbrett

Pfrn. Maria Ines Salazar

Stephan Schonhardt

Sonntag, 2. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst

Pfr. Michael Baumann

## FreitagsVesper

Freitag, 26. August

Freitag, 30. September

Freitag, 28. Oktober

19.00 Uhr im Chor der Kirche

Pfr. Michael Baumann

## Atempause

Dienstag, 23. August

Dienstag, 6. und 20. September

Dienstag, 4. und 25. Oktober

besinnliche Andacht für Frauen

in der Kirche, jeweils um

8.00 Uhr Pfrn. Maria-Ines

Salazar

## Chilezmittag

Cafeteria im Kirchgemeindehaus

Freitag, 2. und 23. September

28. Oktober

25. November

ab 12.00 Uhr

Anmeldung: Eva Sager

Tel.: 076 327 20 55

Mail: eva.sager@zh.ref.ch

## Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:

Montag, 22. August

11.45 Uhr Rest. Löwen

Seniorenreise:

Mittwoch, 31. August

## Zentrum Wiesental

Jeweils am zweiten und

vierten Mittwoch im Monat

findet um 10.00 Uhr eine

Andacht statt.

29. Juni: Pfr. M. Baumann

13. Juli: Pfr. M. Baumann

## Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 9 vom 26. Aug:

Dienstag, 9. Aug. 2016

Ausgabe Nr. 10 vom 30. Sept.:

Dienstag, 6. Sept. 2016

## Kinder & Jugendliche

regelmässig wöchentlich findet

statt:

minichile, 3. Klass-Uni, Club 4

JuKi 5,

gemäss Stundenplan

JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

## Chinderchile

Donnerstag, 22. September

16.45 Uhr ref. Kirche

Donnerstag, 27. Oktober

16.45 Uhr kath. Kirche

Rahel Ludwig

Telefon 052 337 03 53

## Kolibri

Samstag, 3. September

Samstag, 24. September

9.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Kindergartenstufe

Margrit Geiger

Telefon 052 337 38 96

1. – 3. Unterstufe

Anne-Käthi Magaldi

Telefon 052 337 40 89

## Taufsonntage

28. Aug.: Pfr. M. Baumann

25. Sept.: Pfrn M.I. Salazar

30. Okt.: Pfr. M. Baumann

27. Nov.: Pfr. M. Baumann

## Amtswochen

18.-22.7.: Pfrn. Seraina Bisang

25.-29.7.: Pfrn. Seraina Bisang

1.-5.8.: Pfr. M. Baumann

8.-12.8.: Pfr. M. Baumann

15.-19.8.: Pfr. M. Baumann

22.-26.8.: Pfr. M. Baumann

Pfrn. Seraina Bisang

Tel. 052 242 20 82

## Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich.

Es wird bei Ziegler Druck in Winterthur klimaneutral auf das 100% Recyclingpapier

Refutura der Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.



## Adressen

### Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann

Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen

Telefon 052 337 11 20

Natel 079 441 87 75

Mail: Michael.Baumann@zh.ref.ch

Pfarrerinnen Maria-Inés Salazar

Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen

Telefon 052 337 29 44

Mail: mi.salazar@zh.ref.ch

### Sozialdiakonin

Eva Sager, Kirchstr. 6,

8542 Wiesendangen,

Telefon 076 327 20 55

Mail: eva.sager@zh.ref.ch

### Sekretariat

Ursula Mörgeli

Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen

Telefon 052 337 29 08

Fax 052 337 30 94

Mail: wiesendangen@zh.ref.ch

### kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag- und

Donnerstagsmorgen

8.00 – 12.00 Uhr

### Kirchenpflege

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Präsidentin

Tel. 052 337 38 08

### Katechetinnen

minichile

Fabienne Asper

Telefon 052 213 41 64

Marianne Fischer

Telefon 052 335 49 08

3. und 4. Klass-Unterricht

Ruth Bolliger

Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht

Christina Nievergelt

Telefon 052 202 84 57

Juki 7 und 8

Marianne Fischer

Telefon 052 335 49 08